

## Informationen an Eltern und Dozenten / Dozentinnen zur Corona-Pandemie (Stand: 25.08.2020)



### Bitte beachten Sie folgende Hygienemaßnahmen:

Das Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch durch Tröpfchen übertragbar. Daher ist es notwendig, eine strenge persönliche Hygiene zu befolgen, wenn ein eingeschränkter Schulbetrieb angeboten wird:

- Bei Krankheitsanzeichen (Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Hals- und/oder Gliederschmerzen) ist das Betreten der Jugendkunstschulen nicht gestattet.
- Der Mindestabstand von 1,50 m ist in jedem Fall einzuhalten.
- Alle Teilnehmenden einer Gruppe (außer Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag) nutzen als Eingang den Aufzug und warten im vorgeschriebenen Abstand im Wartebereich des Ortsgerichts - auf gleicher Etage wie die JuKu (dienstags und donnerstags bitte im Hof warten), bis sie von der Dozentin/ dem Dozenten geholt bzw. gerufen werden.
- Gründliche Händehygiene nach der Benutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel, Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen etc. ist durch gründliches Händewaschen (etwa 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife – Bsp: 2 x „Alle meine Entchen“ summen) oder sachgerechter Händedesinfektion zu gewährleisten. (Alle Teilnehmenden werden in der JuKu so geleitet, dass sie als erstes zum Waschbecken gelangen)
- Türgriffe, Treppenläufe etc. möglichst nicht mit den Händen berühren, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Zu Beginn und zum Ende des Kurses wird die Eingangstür der JuKu offen stehen, damit der Türgriff nicht benutzt werden muss. Die Eltern betreten die JuKu nicht. Sie können am Anfang im Wartebereich mit den Kindern warten.
- Zum Ende des Kurses verlassen die Schüler und Schülerinnen die JuKu über das Treppenhaus. Die Eltern warten im Hof.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren - das heißt, nicht an Mund, Augen und Nase fassen. Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Kleine Verletzungen und Wunden sind sicher zu verbinden. Bei notwendigen Erste-Hilfe-Einsätzen während eines Kurses sind vom Behandelnden Schutzhandschuhe zu tragen.
- Husten- und Niesetikette (in die Armbeuge) dringend beachten.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist ein mögliches Präventionsmittel und wird im Kurs geraten, ist aber in geschlossenen Räumen normalerweise nicht vorgeschrieben. Hier richten wir uns selbstverständlich nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes. Auch geschützt mit einem Mund-Nasen-Schutz ist der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. Die Dozent\*innen werden ein Gesichtsvisor oder Mund-Nasen-Schutz tragen.